

Namibia – Austausch 2025

Bewerbungsaufruf



Rabanus-Maurus-Schule
Fulda, Deutschland



Deutsche Höhere Privatschule
Windhoek, Namibia

Fulda, den 22. November 2024

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

auch im Herbst des kommenden Jahres planen wir mit einer Gruppe von Schülerinnen und Schülern unsere Partnerschule in Windhoek (Namibia) zu besuchen. Unsere Austauschschule ist die Deutsche Höhere Privatschule in Windhoek (www.dhps-windhoek.de). Der Austausch wird durch die Initiative „Schulen: Partner der Zukunft“ (PASCH) des Pädagogischen Austauschdienstes gefördert. Teilnehmen können Schüler/innen, die sich im laufenden Schuljahr 2024/25 in den Jahrgangsstufen 8, 9 oder 10 der Rabanus-Maurus-Schule befinden.

Die Schüler/innen werden in Windhoek in Gastfamilien untergebracht sein und mit ihren afrikanischen Partnerinnen und Partnern in die Schule gehen. Vor Ort beteiligen sich die Teilnehmer/innen aktiv an einem fächerübergreifenden Projekt, welches von deutschen und afrikanischen Schüler/innen gemeinsam geplant und durchgeführt wird. Der regelmäßige Schulbesuch, die aktive Teilnahme am Unterricht aber auch das Anfertigen von Projektberichten und Präsentationen sind verpflichtend. Es wird zudem erwartet, dass der während des Auslandsaufenthalts versäumte Unterrichtsstoff selbstständig nachgearbeitet wird. Die Austauschfahrt wird von der Gruppe in einigen nachmittäglich stattfindenden Vorbereitungstreffen vorbereitet. Die Teilnahme daran ist verpflichtend.

Bei der Reise und während des Aufenthalts in Namibia werden die Schüler/innen von den Lehrkräften der Rabanus-Maurus-Schule Frau Noll und Herrn Puta betreut und begleitet.

Die Kosten für den Austausch werden pro Schüler/in rund 1250,- Euro betragen. Sie decken die Flugkosten, Ausflüge vor Ort und beinhalten ebenfalls ein Versicherungspaket. Die Schüler/innen benötigen zusätzlich etwas Taschengeld für persönliche Ausgaben wie z.B. Snacks, Souvenirs, Freizeitaktivitäten etc. Die allgemeinen Lebenshaltungskosten tragen die afrikanischen Gastfamilien. Bei dem Gegenbesuch der afrikanischen Schülergruppe würden die deutschen Familien im Gegenzug für die Unterbringung sowie Lebenshaltungskosten eines afrikanischen Schülers bzw. einer afrikanischen Schülerin aufkommen.

Aus organisatorischen Gründen ist die Teilnehmerzahl am Namibia-Austausch auf ca. 15 Schülerinnen und Schüler beschränkt. Dies bedeutet, dass es ggf. notwendig sein wird, eine Auswahl unter den Bewerber/innen zu treffen. In diesem Falle werden diejenigen bevorzugt ausgewählt, die sich in den vergangenen Jahren besonders für die Schule engagiert haben und deren Verhalten sowohl im Unterricht als auch bei Klassenfahrten und anderen schulischen Unternehmungen vorbildlich war und ist. Zuverlässigkeit, Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein, aktive Teilnahme am Schulleben und soziales Engagement sind dabei wichtig. Das Notenbild spielt ebenfalls eine Rolle, da gewährleistet werden muss, dass der Schüler/ die Schülerin in der Lage ist, die entstehenden Fehlzeiten selbstständig zu kompensieren.

Bis zum Ende der Bewerbungsfrist am 24.01.2025 können Bewerbungen persönlich oder per E-Mail an patricia.noll@schule.hessen.de abgegeben werden. Die Bewerbungsunterlagen beinhalten

- den ausgefüllten Bewerbungsbogen (s.u.),
- das von den Erziehungsberechtigten sowie dem Bewerber/ der Bewerberin selbst unterschriebene Merkblatt zur Anmeldung (s.u.)
- eine Kopie der letzten beiden Zeugnisse.

Die Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber erfolgt unmittelbar nach Verstreichen der Anmeldefrist. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Patricia Noll

Jürgen Puta

Die Austauschbegegnung wird mit Mitteln der Initiative "Schulen: Partner der Zukunft" (PASCH) des Auswärtigen Amtes gefördert und durch den Pädagogischen Austauschdienst (PAD) unterstützt.



Merkblatt / Informationen zum Namibia-Austausch

1. Die Schüler/innen und ihre Eltern verpflichten sich grundsätzlich, einen afrikanischen Gast in ihrer Familie aufzunehmen.

2. Vor Abreise wird es für alle teilnehmenden Schüler/innen verbindliche Planungs- und Vorbereitungstreffen geben, die nachmittags stattfinden werden.

Die Schüler/innen erklären sich bereit, an der Erarbeitung eines gemeinsamen Projekts mitzuwirken. Dies umfasst auch das Verfassen von Projektberichten sowie das Erstellen und Vortragen von kleineren Präsentationen.

3. Wer an dem Austausch teilnehmen möchte, sollte sich im Klaren darüber sein, dass er/ sie keinen Urlaub und keine touristische Erlebnisreise bucht. Das Kernstück des Austausches sind das Erleben des täglichen Lebens in einer afrikanischen Familie, der regelmäßige Schulbesuch und der Kontakt zu den Jugendlichen vor Ort. Ein exzessiver Kontakt zu Freunden oder Familie zuhause via Smartphone ist daher unerwünscht.

Es wird als selbstverständlich vorausgesetzt, dass die Teilnehmer/innen sich während des Aufenthalts an die vor Ort geltenden Regeln sowohl in der Familie als auch in der Schule halten.

4. Es wird hiermit explizit darauf hingewiesen, dass es während beiden Austauschbegegnungen zu Unterrichtsausfällen kommen wird, welche in Eigenverantwortung nachzuholen sind. Eine langsamere Progression des Regelunterrichts kann aus schulorganisatorischen Gründen nicht erfolgen.

5. Die endgültige Buchung der Flüge erfolgt im Frühjahr 2025. Wer nach der festen Buchung zurücktritt, muss die dadurch entstehenden Storno- oder Umbuchungskosten übernehmen. Es empfiehlt sich daher das eigenständige Abschließen einer Reiserücktrittsversicherung.

Einverständniserklärung

Ich gestatte meiner Tochter/ meinem Sohn _____
Klasse _____ sich für den im September 2025 stattfindenden Schüleraustausch
(Dauer ca. 14 Tage) nach Windhoek, Namibia zu den im Merkblatt beschriebenen Bedingungen
anzumelden.

Datum, Unterschrift der erziehungsberechtigten Person

Namibia Austausch 2025
Bewerbungsbogen



Name:		Foto
Geburtsdatum:		
Anschrift:		
Telefon:		
Klasse:		
Klassenlehrer/in:		
Geschwister:		
Aus welchen Gründen möchtest du am Austausch teilnehmen?		
Welche Hobbies hast du?		
Hast du bereits inter-kulturelle Erfahrungen sammeln können?		
Wie könntest du ganz praktisch zum Gelingen des Austausches beitragen?		
Wie gehst du damit um, nicht täglich deine Familie oder Freunde kontaktieren zu können?		
Unter welchen Umständen würdest du darüber nachdenken, den Aus-tausch abubrechen?		